

Entwicklung einer Otterpopulation im Osten Niedersachsens

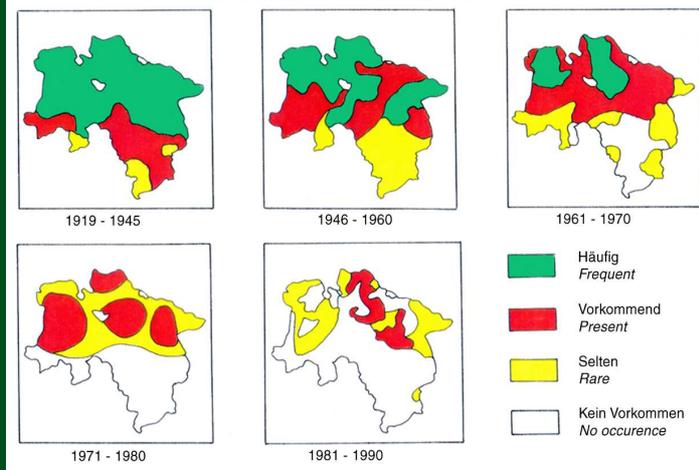


Hans-Heinrich Krüger

Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente



Fischotter-Verbreitung Niedersachsen 1919 - 1990
Otter distribution Lower-Saxony 1919 - 1990

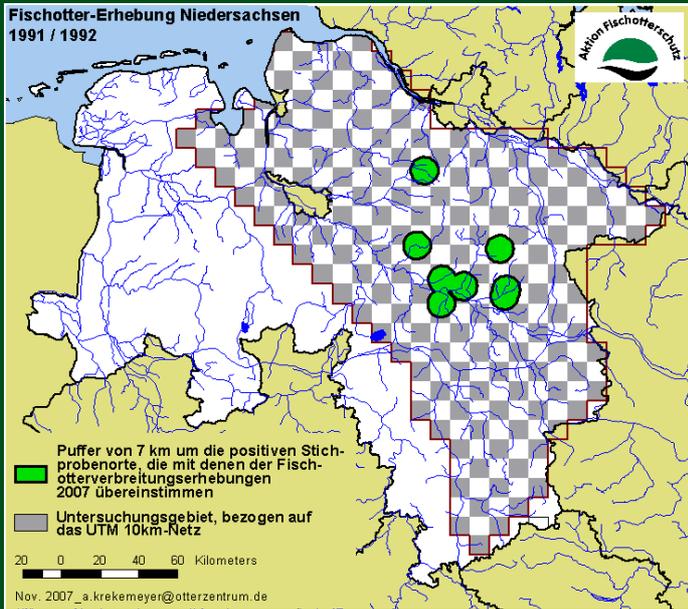


Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Die erste Kartie-
rungen des Otter-
vorkommens in
Niedersachsen
erfolgte durch Claus
Reuther Ende der
70er Jahre des
letzten Jahrhun-
derts.

Hier ergänzt um das
folgende Jahrzehnt (C.
REUTHER, 1980)



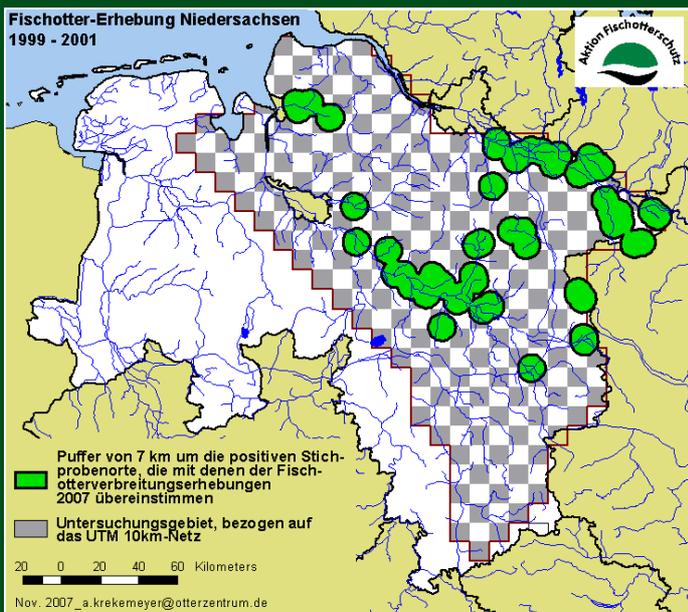


Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Seit 1991/1992
liegen für
Niedersachsen drei
systematische
Fischottererhe-
bungen vor.

Hier das Ergebnis
der ersten
Erhebung aus den
Jahren 1991/92.

(Beachte: nur jeder 2-
te 10 x 10 km Quadrat
wurde berücksichtigt)

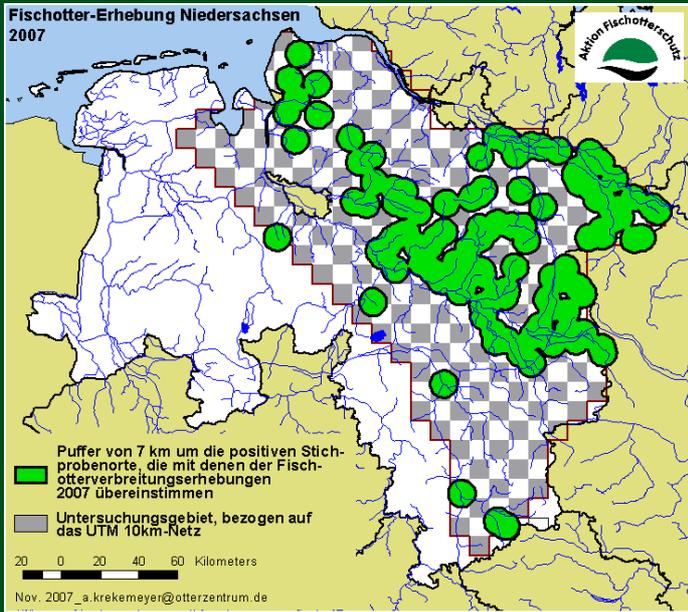


Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Nach 10 Jahren
hatte sich das
Fischottervorkom-
men deutlich
ausgebreitet.

Insbesondere aus
dem Elbebereich
gab es einen
deutliche Zuzug von
Osten.





Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Heute hat sich das Ottervorkommen weiter stabilisiert und auch weiter nach Westen ausgebreitet.

Zudem gibt es ein Vorkommen in Südniedersachsen im Bereich der Rhume.

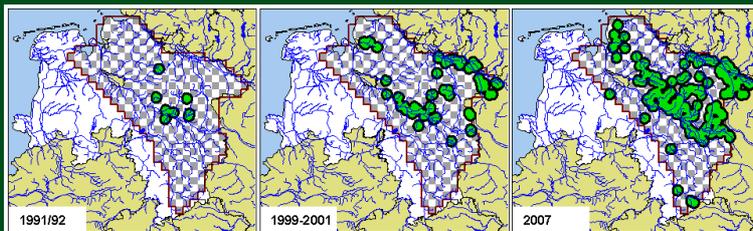


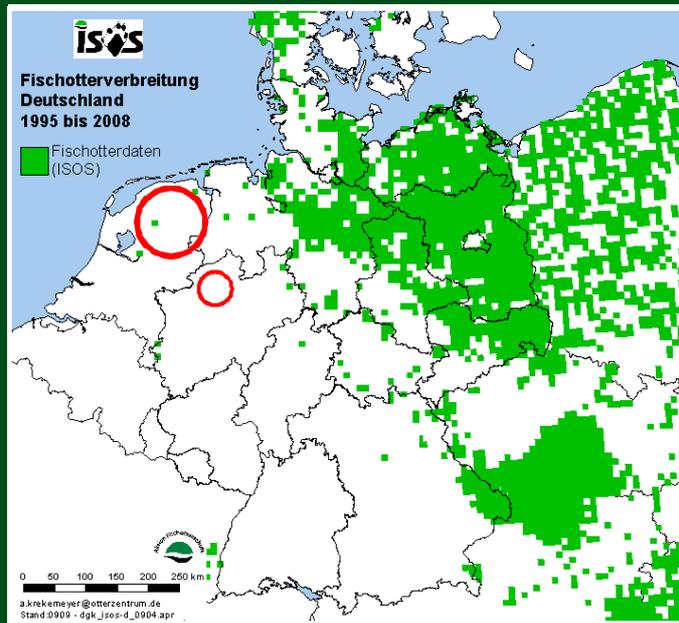
Abb. 17:
Otter-Nachweise der drei niedersächsischen Erhebungen 1991/92, 1999-2001 und 2007, die mit den Stichprobenorten der Fischotterverbreitungserhebungen 2007 übereinstimmen

- Puffer von 7 km um die positiven Stichprobenorte
- Untersuchungsgebiet, bezogen auf das UTM 10km-Netz
- Gesamtes Untersuchungsgebiet der Fischotterverbreitungserhebungen Niedersachsen 2007
- See ~ Fluss
- Grenze Bundesland

Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Entwicklung der Otterpopulation in Niedersachsen im Überblick.

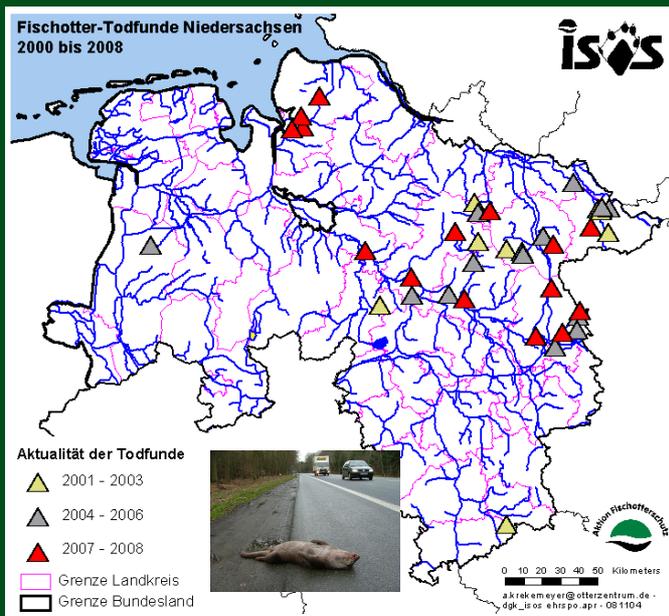




Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Die
Fischotterverbrei-
tung in
Deutschland (1995
– 2008).

Die roten Kreise
umschreiben
Wiederansied-
lungsgebiete /
Populationsneu-
gründungen.



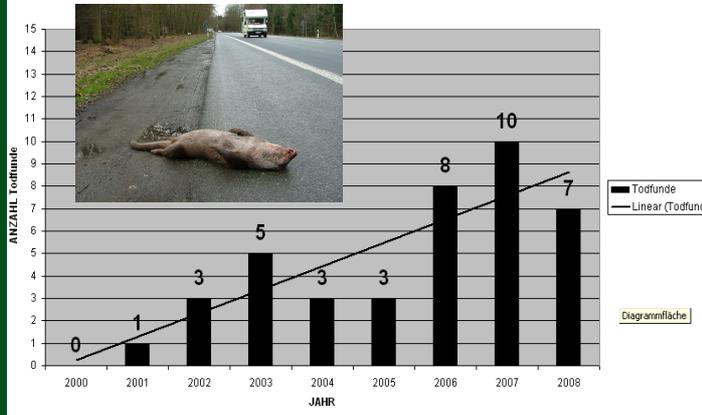
Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Die Verteilung der
Todfunde in Nds.
entspricht weit-
gehend dem
beobachteten
Vorkommen.

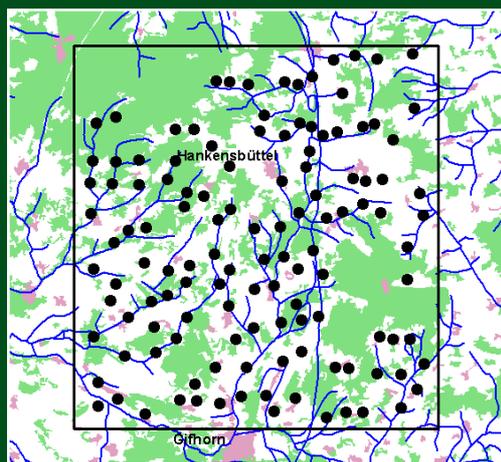
Ein Totfund im
Westen von
Niedersachsen
stammt aus dem
niederländischen
Wiederansied-
lungsprojekt.



Todfunde Niedersachsen ab 2000



Der Anstieg der Zahl der Totfunde folgt der beobachteten Ausbreitungstendenz des Fischotters.



Fischotter-Monitoring an der Ise 1998 - 2010

● Stichprobenort

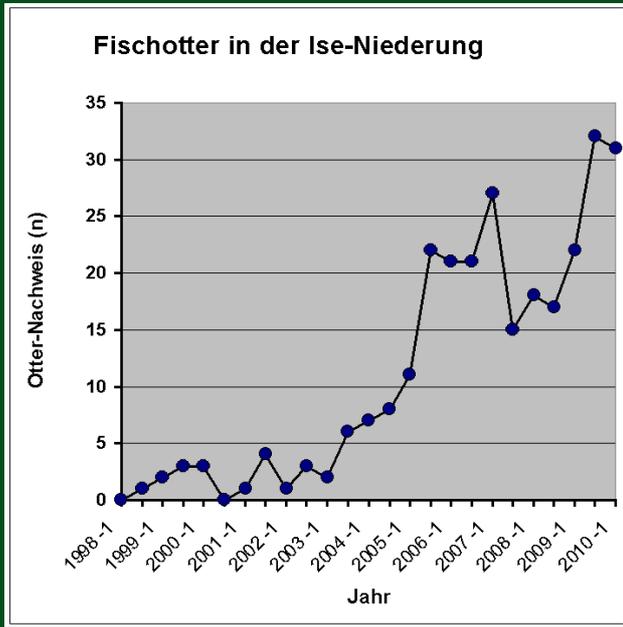
Untersuchungsgebiet
 Wald
 Fluss
 Siedlung

0 2 4 6 8 10 Kilometers
a.kremer@otterzentrum.de / 100928

Ein regionales Monitoring im Bereich des OTTER-ZENTRUMS dokumentiert seit über 10 Jahren die Besiedlung eines ehemals otterfreien Raumes. Es dient der Dokumentation des Wiederbesiedlungsvorganges und der genaueren Kenntnis des Vorkommens.

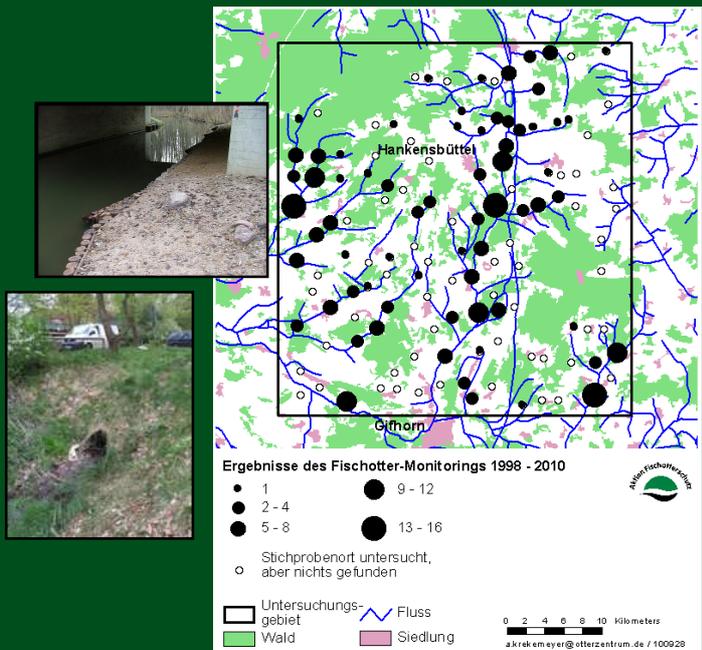


Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente



Nach eher sporadischen Otternachweisen zu Beginn dieses Jahrhunderts, kam es zu einem deutlichen Populationszuwachs seit 2004.

Seit 2007 wurden in allen 4 Jahren je 2 Fischotter-Totfunde gemeldet.



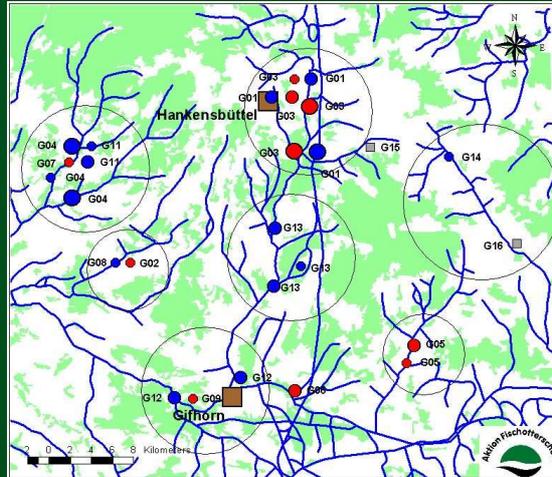
Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Die Verteilung der Nachweise wird weitgehend durch das Ottervorkommen bestimmt. Aber auch durch die „Qualität“ der Suchpunkte. Sandige Uferstreifen unter Brücken liefern mehr Nachweise als vergraste Grabendurchläufe.



Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente

Ein genetisches
Monitoring im
Bereich der
„Ise“ und der
angrenzenden
Einzugsgebiete
der angrenzen-
den Flüsse lässt
eine relativ
gleichmäßige
Verteilung der
Fischotter
erkennen.



DNA-Monitoring November 2009

Verteilung der nachgewiesenen Fischotter nach Geschlecht

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Männchen | Weibchen |
| ● 3 - 4 Nachweise | ● 4 - 6 Nachweise |
| ● 2 Nachweise | ● 2 Nachweise |
| ● 1 Nachweis | ● 1 Nachweis |



Fachtagung
Fischotterschutz
1. u. 2. November
2010
Malente



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

